

Presseinformation vom 23.04.2007

Das Museum der Natur kann sich auf seine Löwen verlassen

Das Rudel der „Museumslöwen“ zählt mittlerweile 177 Mitglieder. Das ist seit der Gründung im April 2005 nahezu eine Verdreifachung der Mitgliederzahl. Auf der Jahreshauptversammlung am 19.4.2007 konnte der Vorstand der Museumslöwen unter Leitung des Vorsitzenden, Dr. Andreas Karguth eine beachtliche Bilanz für das vergangene Jahr vorweisen.

Mit den Museumslöwen hat das Museum der Natur eine starke Lobby, die insbesondere durch aktives Mitmachen das Museum unterstützt und seine Bedeutung fördert.

Auch die Besucherzahlen im letzten Jahr haben das gezeigt. Die Bionik-Ausstellung war eine der meist besuchten Sonderausstellungen in Thüringen. Bei den Besucherzahlen für das Jahr 2006 hat das Gothaer Museum der Natur alle anderen naturkundlichen Museumseinrichtungen in Thüringen weit hinter sich gelassen.

Im Finanzbericht konnte die Schatzmeisterin Frau Ulla Samietz mit Freude berichten, dass die Museumslöwen für die Sonderausstellung „Bionik – Vom Ursaurier zum laufenden Roboter“ einen Betrag von fast 43.000 Euro akquiriert haben. Hinzu kommt noch ein Betrag von circa 50.000 Euro an geldwerten Leistungen und kostenfreien Leihgaben von Ausstellungsobjekten aus aller Welt.

Dr. Karguth betonte: „Wir wollen nicht fordern, sondern beispielgebende Tatsachen schaffen. Wir nutzen die Potentiale unserer Vereinsmitglieder – der eine kann Geld organisieren - der andere hilft beim Aufhängen von Bildern. So haben etwa 25 Vereinsmitglieder direkt zum Gelingen der Bionik-Ausstellung beigetragen“.

Mit diesen Erfolgen steigen aber auch die Erwartungen für die Zukunft.

Somit war für die Museumslöwen ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Darstellung der Zukunft des Museums der Natur. Der Museumsdirektor Rainer Samietz stellte seine Visionen für die Zukunft des Museums vor. „Das Museum muss sich zu einem modernen, attraktiven und lebendigen Ausstellungs-, Lern- und Forschungsort mit deutlichen Alleinstellungsmerkmalen weiterentwickeln. Die große Klammer für dieses Zukunftskonzept könnte die immer wieder neue „Entdeckung der Welt“ sein“ betonte Samietz. Das Gründungsmitglied des Vereins und Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch trat entschieden allen bisherigen Diskussionen entgegen, die den Auszug des Museums der Natur aus seinem jetzigen Gebäude zum Inhalt haben. „Fakt ist - das Museum der Natur steht nicht zur Disposition. Für die aus allen Nähten platzenden Depots und für die Werkstätten muss eine Lösung gefunden werden, die auch im Einklang mit den Depots der Sammlungen für das Schloss steht. Die Oberlichtsäle können durch die Verlagerung der Depots in Zukunft für attraktive und großzügige Ausstellungen genutzt werden.“ erklärte Kreuch.

Im Rahmen des „Gartensommers Gotha 2007“ fördert der Verein wieder eine Schülerforschungswerkstatt. Diese findet parallel zur Sonderausstellung „Gotha – Im Reich der Göttin Freiheit“ im Museum der Natur statt. Weiterhin wird am 14.7.2007 eine spektakuläre Aktion „PARK-KARTON“ durchgeführt. Hiermit rufen wir möglichst viele Gruppen und Vereine auf, Skulpturen aus Pappkartons zu bauen. Damit soll auch ein Eintrag in das „Guinnes Buch der Rekorde“ erlangt werden.

Der von den Museumslöwen durchgeführte Fotowettbewerb findet in diesem Jahr als Begleitveranstaltung zum Gartensommer unter dem Thema „Gartenträume“ statt. Die Ausschreibung ist im Museum der Natur Gotha erhältlich oder kann unter www.Museumslöwen.de abgerufen werden.

Kontakt:

Dr. Andreas Karguth, Vorsitzender des Vereins
Tel.: 03677 / 8659-0 (dienstlich)
E-Mail: aku@tetra-ilmenau.com

Rainer Samietz, Museumsdirektor und Vorstandsmitglied
Tel.: 03621 / 8230-11 (oder -0)
E-Mail: mng@stiftungfriedenstein.de